

Protokoll

**Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
am 17.04.2012 im Sitzungssaal des Rathauses Birkenau, Beginn 20.05 Uhr**

Zur Sitzung waren anwesend:

Die Ausschussmitglieder:	Sabine Neumann (Vorsitzende) Bernd Brockenauer Frank Jochum Stefan Potsch (Schriftführer) Stefan Roewer (i.V. für M. Zaplatilek) Dorothee Rust Dr. Alexandra Stadler-Brehm
Der Bürgermeister:	Helmut Morr
Der Gemeindevertretervorsitzender:	Sigurd Heiß
Der Gemeindevorstand:	Hermann Arnold, Brigitte Fath, Wolfgang Grün, Myriam Lindner, Alice Schäfer
Der stellv. Gemeindevertretervorsitzende:	Gerhard Scheuermann
Verwaltung:	Simon Mager, Volker Schäfer Theresa Patzak (entschuldigt)

Tagesordnung:

- 1. Kindergarten-Konzept; Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.03.2012 (Vorl.-Nr. 2012/78)**
- 2. Antrag der Birkenauer Kirchengemeinden auf Erhöhung des kommunalen Zuschusses für baul. Unterhaltung; Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 27.03.2012 (Vorl.-Nr. 2012/91)**
- 3. Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2012: Kindergarten – U3 Betreuungsplätze (Vorl.-Nr. 2012/110)**
- 4. Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2012: Tagesmütter (Vorl.-Nr. 2012/110)**

Sitzungsverlauf und Ergebnisse:

Die Vorsitzende Sabine Neumann eröffnete um 20.05 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur; sie begrüßte die Anwesenden. Sie stellte fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; auf ihre Nachfrage wurden keine Einwände erhoben. Als neue Ausschussmitglieder wurden begrüßt: Bernd Brockenauer (SPD), Stefan Potsch und Dorothee Rust (Grüne). Herr Potsch übernimmt die Schriftführung. Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wurde mit sieben Stimmen des Ausschusses festgestellt.

Herr Volker Schäfer erläuterte ausführlich die im Vorfeld der Sitzung eingegangenen Fragen zum Thema.

Dabei wurden die Mitglieder des HFA und des SSK gemeinsam informiert.

Die Mehrzahl der Mitglieder des HFA und Herr Heiß verließen um 21.30 Uhr den Sitzungssaal. Der Ausschuss SSK setzte die Sitzung anschließend fort. Herr Dr. Klein und Herr Prof. Dr. Fröhlich nahmen als Gäste an dem weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Zu 1.1.: Ergebnis:

Die Sonnenkinder werden nach Reisen verlagert. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück neben dem Kindergarten Reisen wird ein Neubau für zwei Krippengruppen errichtet.

Dies entspricht dem Ergebnis der Konzeptionsrunde „Kindergarten-Konzept“.

**Abstimmung: 0 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 3 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt**

Zu 1.2.: Ergebnis:

Im Regenbogenkindergarten Reisen wird das Betreuungsangebot um sechs Plätze für Unterdreijährige erweitert. Außerdem werden im Kindergarten Reisen zukünftig verlängerte Öffnungszeiten mit Mittagessen angeboten. Der Kindergarten Hornbach wird geschlossen.

Dies entspricht ebenfalls dem Ergebnis der Konzeptionsrunde „Kindergarten-Konzept“.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, nach ausführlicher Diskussion und unter Berücksichtigung der neuen Informationen der Verwaltung, folgenden Wortlaut:

Im Regenbogenkindergarten Reisen wird das Betreuungsangebot um **die Schaffung einer Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder ab dem 2. Lebensjahr und unter Beibehaltung einer „normalen“ Kindergartengruppe mit 25 Plätzen** erweitert.

Außerdem werden im Kindergarten Reisen zukünftig verlängerte Öffnungszeiten

(Mo-Do 7:30 Uhr bis 15.30 Uhr, Freitag bis 14.00 Uhr) mit Mittagessen angeboten.

Der Kindergarten in Hornbach wird geschlossen.

Dies entspricht ebenfalls dem Ergebnis der Konzeptionsrunde „Kindergarten-Konzept“.

**Abstimmung: 5 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Enthaltung
mehrheitlich angenommen**

Zu 2.: **Ergebnis:**

1. Dem Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Anna vom 11.10.2011 und der evangelischen Kirchengemeinde vom 06.03.2012 auf Erhöhung des kommunalen Zuschusses für bauliche Unterhaltung von 10% auf 50% wird **nicht zugestimmt.**
2. Den konfessionellen Trägern wird §10 des Vertrages zur Finanzierung der baulichen Unterhaltung und an notwendigen Neuanschaffungen angeboten. **Dies entspricht einer Kostenbeteiligung der Kommune generell von 10%.** Bei besonders kostenintensiven Maßnahmen kann der Zuschuss in Einzelfällen auf Antrag erhöht werden. Hierüber entscheidet die Gemeindeverwaltung.

Die Anträge müssen vor Beginn der jeweiligen Maßnahme positiv beschieden sein.

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen
einstimmig angenommen**

Zu 3.: **Ergebnis:**

Bei der Bereitstellung von U3 Betreuungsplätzen sollen nur die gesetzlich geforderten Plätze geschaffen werden.

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen
einstimmig angenommen**

Zu 4.: **Ergebnis:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bereitstellung von U3
Betreuungsplätzen die Bereitstellung über Tagesmütter aktiv zu unterstützen.
Geeignete Vorschläge dazu sind bis zur GV-Sitzung im Mai 2012 vorzulegen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen
einstimmig angenommen

Ende der Sitzung: 22.37 Uhr

Birkenau, 18. April 2012

S. Neumann_____

Vorsitzende

St. Potsch_____

Protokollant